

Newsletter Kulturelle Bildung Nr. 01 / Januar 2019

Elisabeth Seubert – Fachberatung Kulturelle Bildung

Liebe Kolleginnen und Kollegen aus den Bereichen Kunst, Musik, Theater und Literatur, liebe Kulturinteressierte,

das neue Jahr hat begonnen und bringt auch im Bereich der Kulturellen Bildung wieder interessante Angebote für Lehrer*innen und Schüler*innen. Vergessen Sie nicht, sich rechtzeitig für die Hessischen Fachtage für Darstellendes Spiel anzumelden (S. 14 f.). Und planen Sie schon heute die Woche vom 17. bis 27. Juni 2019 für die Angebote der „Route der Industriekultur Rhein-Main Junior 2019 ein (S.6).

Nutzen Sie auch in diesem Jahr die Möglichkeit, andere Schulen über die **KULTURPOST** zu Ihren Konzerten, Ausstellungen, Theateraufführungen etc. einzuladen.

Das Formblatt dazu finden Sie auf Seite 35 oder als Download

<https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html>.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre der Januarausgabe des Newsletters.

Herzliche Grüße

Ihre Fachberaterin für Kulturelle Bildung

Elisabeth Seubert

Beraterin für Schulentwicklung und Kulturelle Bildung
Staatliches Schulamt des Rheingau-Taunus-Kreises und
der Landeshauptstadt Wiesbaden

Telefon: 0611-8803-484

Elisabeth.Seubert@kultus.hessen.de

Kurzübersicht Newsletter 01 / Januar 2019

AUSSTELLUNGEN

- Industrie und Holocaust Topf & Söhne - Die Ofenbauer von Auschwitz 4
- Route der Industriekultur Rhein-Main Junior 2019 6
- Faszination der Dinge - Werte weltweit in Archäologie und Ethnologie 7
 - Workshops zur Ausstellung 8

FILM

- schoolsGoEast: Kurzfilme - Schule – Filmfestival 9

FORTBILDUNG - WORKSHOPS

- FILMEN UND SCHNEIDEN MIT IPADS 11
- Studieninformationstag Lehramtsstudiengang Theaterlehrerin 12
- Weiterbildungskurs Musik 13
- Vorbereitung auf die Abiturprüfungen 2019 im "Darstellenden Spiel" – gemeinsame Planung und Entwicklung von Abituraufgaben 14
- Stimme und Körpersprache – Stimmlich überzeugen 14

THEATER

- „Starke Stücke“ - 25. Internationale Theaterfestival 15
 - „Starke Stücke“ – Workshop-Programm 16
- Radiks – Tourneetheater 17
- HESSISCHES STAATSTHEATER
 - Aufführungen für Kinder und Jugendliche in der neuen Saison 19
 - Vormittagsvorstellungen 19
 - Theaterpakete 20

- Theaterpakete JUST 20
- Angebote für Pädagog*innen 21

FACHTAGE

- HESSISCHE FACHTAGE DARSTELLENDEN SPIEL 2017-2018
 - Sek II und Förderschullehrkräfte, die Schüler*innen der Sek II unterrichten 22
 - Programm Fachtag DS/Theater in der Sekundarstufe II 23
 - Anmeldeformular 24
 - Sek. I und Förderschullehrkräfte, die Schüler*innen der Sek. I unterrichten 25
 - GS und Förderschullehrkräfte, die Schüler*innen der GS unterrichten 26

WETTBEWERBE

- 40. Theatertreffen der Jugend 2019 - Bundeswettbewerb 27
- Jugend malt 29

LITERATUR

- Freiheit sucht Weg! Mal ist da diese Steinschicht über meinem Herzen,
mal ist sie da nicht 29

MUSIK

- Junge Konzerte des hr-Sinfonieorchesters in der Alten Oper Frankfurt 2018/19
Moderierte Konzerte 30
- Begegnungskonzerten „Schulen in Hessen musizieren“ 32
- Landeskonzert „Schulen in Hessen musizieren“ 32

ZIRKUS

Wochenendworkshop Zirkus 33

ANMELDEFORMULAR für Veranstaltungen des Staatlichen Schulamtes 34

KULTURPOST Vordruck für Veranstaltungstipp 35

Industrie und Holocaust

Topf & Söhne - Die Ofenbauer von Auschwitz

Kurzbeschreibung:

Das sam zeigt in der internationalen Wanderausstellung die Geschichte der Firma Topf & Söhne aus Erfurt. Ende des 19. Jahrhunderts als feuerungstechnisches Baugeschäft gegründet, entwickelte es sich innerhalb einer Generation zu einem erfolgreichen Großunternehmen spezialisiert auf Heizungsanlagen sowie Brauerei- und Mälzereieinrichtungen. 1939 begann die Geschäftsbeziehung mit der SS. Topf & Söhne stellte Be- und Entlüftungsanlagen für die Gaskammern zur Verfügung und entwickelte neue Öfen, die die fließbandmäßige Vernichtung der Juden im Holocaust ermöglichte.

Anhand von Firmendokumenten, Briefen und Fotos ist es dem Besucher möglich, die Geschichte des Unternehmens in der NS-Zeit nachzuvollziehen. Die Aufträge der SS wurden wie alle anderen Aufträge entgegengenommen und verarbeitet. Von der Sekretärin über den Ingenieur bis zur Firmenleitung - alle wurden zu Mitwissern oder Mittätern.

Es stellt sich die Frage nach der Eigenverantwortung eines jeden einzelnen. Auch wird der Diskurs über den Holocaust um die private Wirtschaft und ihre Rolle im dunkelsten Kapitel der deutschen Geschichte erweitert.



Werbeanzeige mit Logo über einem Luftbild des Firmengeländes, 1935, Sammlung Erinnerungsort Topf & Söhne

Zielgruppe:	ab 9. Klasse
Datum:	08.08.2018 – 27.01.2019
Zeit:	täglich außer montags, 11 bis 17 Uhr
Ort:	sam – Stadtmuseum am Markt Marktplatz 65183 Wiesbaden

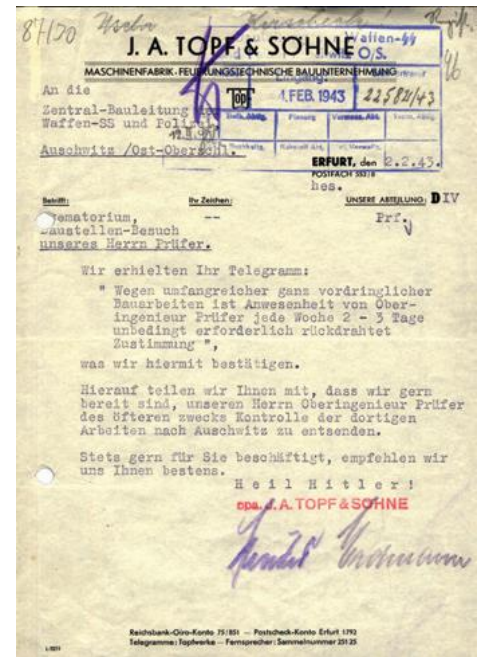
Gebühren: Führungen durch die internationale Wanderausstellung, Dauer 1 Std. | 30 €.

Kontakt: sam – Stadtmuseum am Markt
Telefon (0611) 34 13 28 77
E-Mail: stadtmuseum@wiesbaden.de

Anmeldung: stadtmuseum@wiesbaden.de.

Weitere Informationen:

Wegen der Eindrücklichkeit des Ausstellungsthemas bitten wir die Lehrkräfte darum, die Museumspädagogik (0611-34 13 28 77) zu kontaktieren, um Ihren Besuch bestmöglich vorzubereiten.



Route der Industriekultur Rhein-Main Junior 2019

Save the Date!



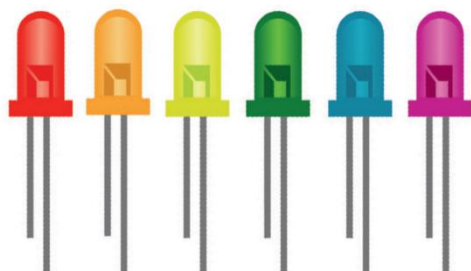
Foto: © Stadt Frankfurt, Steffen Kurz

Kurzbeschreibung:

Führungen und künstlerische Auseinandersetzungen an Orten der Industriekultur sowie in Museen ermöglichen Kindern und Jugendlichen, Industriekultur auf angewandte, spielerische und lehrreiche Art zu erleben.

Workshops, in denen sich Kinder und Jugendliche kreativ mit Architektur, alten Handwerkstechniken, Produktionsprozessen oder dem Upcycling von Altmaterial auseinandersetzen, sind ebenso Teil des Programms; Touren per Schiff erweitern die Perspektive auf die Region vom Main aus. Durch interdisziplinäre Ansätze entdecken Kinder und Jugendliche neue Zugänge zu Themen des produzierenden Gewerbes.

Mehr als 100 Veranstaltungen werden jährlich in den letzten beiden Wochen vor den hessischen Sommerferien sowie nach Vereinbarung angeboten



Veranstalter: KulturRegion FrankfurtRheinMain

Zielgruppe: 1.-13. Klasse, alle Schulformen

Datum: 17. bis 27. Juni 2019 und in den Schulferien

Kontakt: Jutta Stocksiefen
Referentin für Kulturelle Bildung
rdik-junior@krfrm.de, Tel. 069 2577 1761

Weitere Informationen:

<http://www.krfrm.de/projekte/route-der-industriekultur/route-der-industriekultur-junior/>

Nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf, falls Sie innerhalb eines Schulprojekts gemeinsam ein neues Angebot zur Industriekultur konzipieren und durchführen möchten. Ebenso sind Akteurinnen und Akteure aus der Region eingeladen, uns zu kontaktieren und das Programm mit ihren Ideen und Angeboten zu bereichern.

Faszination der Dinge Werte weltweit in Archäologie und Ethnologie

Kurzbeschreibung:

In spielerisch gestalteten, farbenfrohen Räumen stellen 14 Promovierende und zwei Postdocs der Fächer Archäologie und Ethnologie aus dem Graduiertenkolleg „Wert & Äquivalent“ an der Goethe-Universität ihre Forschungsthemen vor und was sie daran so fasziniert:



Wie verändert sich das Essverhalten von usbekischen Migranten in den USA, wie horteten die Römer ihr Geld ohne Bankautomaten, wie lebten und starben Götter in Mesopotamien und welches sind die Unterschiede im Umgang mit dem Tod in Ghana und bei uns?

Anhand von 300 Objekten, Bildern und Fotografien aus Museen unter anderem in Berlin, Hamburg, München, Stuttgart sowie aus Sammlungen der Goethe-Universität werden die Themen durch Studierende des Fachbereichs Gestaltung der Hochschule Darmstadt lebendig visualisiert. Verschiedene Medien, Hörstationen sowie eigens für die Ausstellung hergestellte Interview-Filme geben Einblick in aktuelle Fragen.

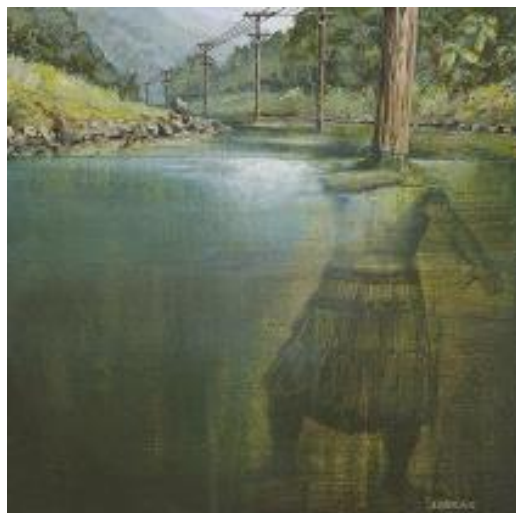
Datum: 29. November 2018 - 24. Februar 2019

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
Di-Do 12-19 Uhr
Fr-So 10-18 Uhr;
Sonderöffnungszeiten nach Vereinbarung

Veranstalter/Ort:

Museum Giersch der Goethe-Universität,
Schaumainkai 83
60596 Frankfurt am Main



Eintritt:

Erwachsene 6,- € / Ermäßigt 4,- €
Personen unter 18 Jahren und Schulklassen haben freien Eintritt.

Faszination der Dinge Werte weltweit in Archäologie und Ethnologie

Neues Programm für Schüler*innen im

Museum Giersch der Goethe-Universität zur Sonderausstellung



Zielgruppe I: GS

Stoffmalwerkstatt

Ausstellungsbesuch und Workshop

Kurzbeschreibung: Wir erforschen gemeinsam exotische Welten und längst vergangene Kulturen und sammeln unsere Eindrücke: vom römischen Fanartikel über vergrabene Goldmünzen bis zu den Verzierungen assyrischer Gewänder. Im Workshop gestalten wir mit Stofffarben nach den gesammelten Mustern und viel Fantasie eigene Tücher zum Anziehen oder als Wandschmuck.

Zielgruppe II: Sek. I + II

Faszinierende Wissenswelten

Ausstellungsbesuch und Workshop

Kurzbeschreibung: Wie verändert sich eine nationale Küche in Raum und Zeit? Wie gehen Ghanaer mit dem Tod um? Wie viel Gefühl steckt in der Politik? Kann ein Fluss eine Person sein? All diesen Forschungsfragen von Frankfurter Studierenden begegnen wir bei einem Rundgang durch die Ausstellung. Im anschließenden Workshop gestalten die Schüler selbst ein Plakat zu einem der Themen.



Datum: 29.11.18 - 24.02.19

Termine nach Vereinbarung

Dauer: 2 Stunden

Veranstalter/Ort:

Museum Giersch der Goethe-Universität, Schaumainkai 83 • 60596 Frankfurt am Main



Kosten pro Teilnehmer: 4, – € (inkl. Material)

Teilnahmebedingungen: max. 25 Teilnehmer/ Termin

Anmeldungen: info@museum-giersch.de oder
telefonisch unter 069/138210121

Weitere Informationen: www.museum-giersch.de

Kurzbeschreibung:

Trotz der geografischen Nähe sind mittel- und osteuropäische Länder, ihre Kultur und das Leben ihrer Bewohner vielen Schüler*innen weitgehend unbekannt. Filme können es schaffen, einen Einblick in die Lebensrealität anderer Länder zu vermitteln und zum Verständnis der kulturellen und gesellschaftlichen Eigenheiten anderer Völker beizutragen. Gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Migrationsbewegung gewinnt die Auseinandersetzung mit „fremden Kulturen“ allgemein an Bedeutung.

In dem Projekt *schools goEast* setzen sich die Schüler*innen mit zwei aktuellen osteuropäischen Kurzfilmen (OmU) auseinander. Das Filmfestival goEast stellt den Lehrkräften dazu eine Auswahl an Kurzfilm-Festivalbeiträgen zur Verfügung. Die Lehrer*innen behandeln sie nach eigener Schwerpunktsetzung in ihrem Unterricht.

Die künstlerische Umsetzung der Inhalte im Medium Film oder Themen wie künstlerische Freiheit oder Zensur könnten dabei ebenfalls Gegenstand des Unterrichts sein.

Ein Festivaltag und eine Diskussions- und Informationsveranstaltung bieten den Schüler*innen außerdem Einblicke in die künstlerische Arbeit mit dem Medium Film, in die Organisation eines Filmfestivals und das Berufsfeld „Film“.

schools goEast ist ein Kooperationsprojekt des Filmfestivals goEast und des Staatlichen Schulamtes für den Rheingau-Taunus-Kreis und die Landeshauptstadt Wiesbaden.

Ziele:

Der Blick auf das Alltagsleben von Jugendlichen und Familien in anderen Ländern konfrontiert die Schüler*innen mit anderen Lebenskonzepten, Fragestellungen und Kulturen und kann sie zur Reflexion und Relativierung ihrer eigenen Lebensrealität anregen.

Zielgruppe: 10. Klassen + Sek II

besonders Kunst, Russisch, Geschichte, PoWi, Ethik, Religion, Deutsch, Film-AG, BSO

Projektverlauf/ Zeitlicher Rahmen:

- Vorbesprechung der teilnehmenden Lehrer*innen 24.01.19, 15:00-16:00 Uhr, Staatliches Schulamt für den Rheingau-Taunus-Kreis und Wiesbaden
- Behandlung zweier Kurzfilme im Unterricht – Ende Januar - März
- Informations-/ Diskussionsveranstaltung mit einem/r Vertreter*in von goEast und Blick hinter die Kulissen eines Kinos – 25.03.19, 14:00-15:30 Uhr, Filmbühne Caligari
- Festivaltag – Besuch der Aufführung eines Festivalfilms und der Sonderausstellung, 11.04.19, 9:00-11:30 Uhr, Filmbühne Caligari und Landesmuseum Wiesbaden
- Möglichkeit der Teilnahme an verschiedenen weiteren Veranstaltungen des Festivals

Zusätzliche Angebote:

- Interessierte Schüler*innen können bei den Vorbereitungen und der Durchführung des Festivals selbst mitarbeiten (z.B. im Rahmen der Logistik oder der Gästebetreuung) und dort nach Absprache auch verschiedene Filmevorführungen besuchen.
- goEast bietet Plätze für dreiwöchige Betriebspraktika an.

Projektdauer: Januar – Mitte April 2019

Festival: 10.04. - 16.04.2019

Kosten: kostenfrei

Anmeldeschluss: 21.01.18 (verlängerte Anmeldefrist)

Anmeldung: Anmeldeformular, S. 30 oder die digitale „Anmeldung zu Veranstaltungen“
<https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html>

Weitere Informationen: Elisabeth.Seubert@kultus.hessen.de oder 0611- 31 8804 484

FILMEN UND SCHNEIDEN MIT IPADS

Kurzbeschreibung:

Tablets und Smartphones sind seit einigen Jahren in unserem Alltag angekommen. Meist nutzen wir jedoch nur einen kleinen Teil der Funktionen, die diese Geräte mit ihrem technischen und gestalterischen Potenzial tatsächlich haben.

Diese Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte, die mobile Endgeräte zur Filmproduktion oder zur filmischen Vermittlung ihrer Unterrichtsinhalte einsetzen möchten. Welche filmbildungsrelevanten Applikationen für Apple- und Android-Geräte gibt es und welche Anwendungsmöglichkeiten für die Schule bieten sie? Ausgehend von dieser Frage üben die Teilnehmer*innen in einem ausgiebigen filmischen Praxisteil die Handhabung der Geräte (Film und Schnitt). Alternativ besteht die Möglichkeit, mit eigenen Geräten zu arbeiten.

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schulformen

Veranstalter: Medienzentrum Wiesbaden

Referent: Urs Tilman Daun, Diplom Sozialpädagoge und Filmpädagoge

Datum: 01.04.2019

Zeit: 9:00–13:00 Uhr

Ort: Medienzentrum Wiesbaden
Hochstättenstraße 6-10
65182 Wiesbaden

Anmeldung: Miriam Reichert
Deutsches Filminstitut & Filmmuseum
Schaumainkai 41 // 60596 Frankfurt am Main
0157 78918778
069 961220-669
reichert@dff.Film

Weitere Informationen:

Diese Veranstaltung kann auch als produktionsorientierter Workshop für Schulklassen gebucht werden.

Studieninformationstag Lehramtsstudiengang Theaterlehrerin



Kurzbeschreibung:

Seit diesem Jahr wird im Land Berlin erstmalig das Fach Theater als grundständiges Studienfach für das Lehramt (Sekundarschulen und Gymnasien) angeboten (Bachelor of Arts and Master of Education). Zusammen mit dem Studium eines zweiten Fachs an einer anderen Berliner Universität schafft dieses Studium die Voraussetzung, das Fach Theater an Gymnasien und Integrierten Sekundarschulen zu unterrichten.

Auch zum nächsten Wintersemester 2019/20 sind wieder Bewerbungen um einen Studienplatz an der Universität der Künste Berlin möglich.

An einem Studieninformationstag informiert die UdK Berlin über die Anforderungen und Inhalte des Lehramtsstudiums Theater. Neben verschiedenen Informationsangeboten gibt es die Möglichkeit, einen Einblick in Lehrveranstaltungen im Fach Theater zu erhalten. Auch stehen Lehrende zur individuellen Beratung zur Verfügung.

Zielgruppe: Interessierte, die eine erste Studienorientierung bekommen möchten und Schülerinnen und Schüler, die bereits einen klaren Studienwunsch haben

Termine: 25. Januar 2019 – Studieninformationstag
15.03.-15.04. eines jeden Jahres – Bewerbung um Studienplatz

Weitere Informationen:

Dr. Johannes Kup
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Studiengänge Theaterpädagogik/Lehramt Theater
Universität der Künste/Fak. Darstellende Kunst
Bundesallee 1-12 (Raum 308)
D-10719 Berlin
tel +49 30 31852034
e-mail j.kup@udk-berlin.de <<mailto:johannes.kup@berlin.de>>

und

<https://lehramt.udk-berlin.de/>

Weiterbildungskurs Musik

Kurzbeschreibung:

Der eineinhalb- bzw. zweijährige Weiterbildungskurs für hessische Lehrkräfte führt zum Erwerb des Unterrichtsfaches Musik für die Grundschule und die Sekundarstufe I und setzt fachliches Grundwissen und das Beherrschen eines Instruments voraus.

Zielgruppe:

- Lehrkräfte mit der Befähigung zum Lehramt an Grundschulen, die ihr erworbenes Lehramt um das Unterrichtsfach Musik erweitern möchten,
- Lehrkräfte mit der Befähigung zum Lehramt an Grundschulen mit einem Unterrichtsfach für die Jahrgangsstufen 5 – 10, die die Befähigung zum Lehramt an Hauptschulen und Realschulen erwerben möchten,
- Lehrkräfte mit der Befähigung zum Lehramt an Hauptschulen und Realschulen, die ihr erworbenes Lehramt um das Unterrichtsfach Musik erweitern möchten,
- Lehrkräfte mit der Befähigung zum Lehramt an Förderschulen, die ihr erworbenes Lehramt um das Unterrichtsfach Musik erweitern möchten,
- Lehrkräfte mit der Befähigung zum Lehramt an Förderschulen, die die Befähigung zum Lehramt an Hauptschulen und Realschulen erwerben möchten,
- Lehrkräfte mit der Befähigung zum Lehramt an Gymnasien, die die Befähigung zum Lehramt an Hauptschulen und Realschulen erwerben möchten,
- Lehrkräfte mit der Befähigung zum Lehramt an beruflichen Schulen, die die Befähigung zum Lehramt an Hauptschulen und Realschulen erwerben möchten.

Termine: Grundschule (drei Schulhalbjahre): 01.02.2019 - 31.07.2020
Sekundarstufe I (vier Schulhalbjahre): 01.02.2019 - 31.01.2021

Teilnahmevoraussetzungen:

Fachliches Grundwissen und das Beherrschen eines Instrumentes sind Voraussetzung für eine mögliche Teilnahme an dem Weiterbildungskurs. Die 20-minütige Überprüfung dieser Voraussetzung findet Anfang Februar in der Tagungsstätte der Weiterbildung in Fulda/Reinhardswaldschule statt.

Inhalte der Überprüfung:

- Gesangsvortrag mit eigener Begleitung auf einem Harmonieinstrument von zwei vorbereiteten Liedern oder Gesangsvortrag eines unbegleiteten Liedes und Vortrag eines Stückes auf einem beliebigen Melodieinstrument (für den Gesangsvortrag können zum Beispiel Lieder aus einem Liederbuch für die jeweilige Schulstufe gewählt werden),
- einfache rhythmische und melodische (tonale) Pattern vom Blatt klatschen bzw. singen,
- Nachweis grundlegender Kenntnisse in allgemeiner Musiklehre (mündlich),
- Beschreibung eines vorgespielten Musikbeispiels (Besetzung, Form, typische Stilmerkmale, epochale Einordnung).

Bewerbungsschluss: 14.12.2018

Bewerbung und weitere Informationen:

<https://lehrkraefteakademie.hessen.de/lehrausbildung/weiterbildung/kursangebot/musik>



TT 1 Vorbereitung auf die Abiturprüfungen 2019 im "Darstellenden Spiel" – gemeinsame Planung und Entwicklung von Abituraufgaben

Kurzbeschreibung:

Anfang Februar müssen sich Ihre Schüler*innen wieder entscheiden, ob sie sich im Fach „Darstellendes Spiel“ prüfen lassen wollen. Sie stehen jetzt also vor der Aufgabe, Prüfungsaufgaben zu erstellen. Das können wir gemeinsam besser!

Ziel: Jede*r Teilnehmer*in nimmt seine eigene fertige Prüfungsaufgabe mit nach Hause und die von anderen Kolleg*innen.

Zielgruppe: **Sek II**

Datum: 14./15. Februar 2019

Leitung: Eva Hofmann

M 1 Stimme und Körpersprache – Stimmlich überzeugen

Kurzbeschreibung:

Grundlagen der Atem- und Stimmtechnik sowie phonetischer Regeln werden vermittelt und an kurzen Texten geübt. Alle Übungen lassen sich gut mit SuS umsetzen, z.B. für ein Projekt! Außerdem gibt es spielerische Improvisationen zu Körpersprache und Rhetorik.

Ziel: Mehr Bewusstsein für eine tragfähige Stimme und eine deutliche Aussprache.

Zielgruppe: **DS-Lehrkräfte aller Schulformen**

Leitung: Benjamin Baumann

Datum: 21./22. Februar 2019

Zeit: jeweils 1. Tag 15.30-19.00 Uhr / 2. Tag 9.30 – 17.00 Uhr

Veranstalter: Schultheater-Studio Hammarskjöldring 17a, 60439 Frankfurt/M

Kosten: jeweils Kurs: 70,- € (ermäßigt 30,- €)

Anmeldung: www.schultheater.de und 069 212 32044

„Starke Stücke“

25. Internationale Theaterfestival

Kurzbeschreibung:

Das internationale Theaterfestival Theatererlebnisse für Kinder, Jugendliche und die ganze Familie auf die Bühnen der Rhein-Main-Region. Für Schulklassen gibt es zahlreiche Vorstellungen am Vormittag. Gezeigt werden 21 starke Inszenierungen, die mit Tanz und Musik, mit skurrilen Objekten und Figuren in teils ungewöhnliche Kulissen und Spielorte einladen: auf dem Programm stehen Akrobatik in einem umgebauten LKW, Schauspiel mit Pop-up Büchern inmitten einer Bücherei oder Theater ganz ohne Menschen mit Robotik und 3-D-Technologie.

Zu Gast sind Künstler*innen und Gruppen aus Belgien, Frankreich, der Schweiz, Norwegen, Schweden, Island, Israel und Deutschland.

Das diesjährige Rahmenprogramm ermöglicht mit Festivaltreffs, Diskussionsrunden und Projektpräsentationen viele Gelegenheiten zum Austausch und zur Begegnung zwischen Künstler*innen, Pädagog*innen, Publikum und Projektbeteiligten.

Stücke	ab:	
Não Não	2+	mit wenigen Worten in französischer Sprache
Life – a MudPie	3+	Keine Sprachkenntnisse erforderlich
Astons Steine	3+	in deutscher Sprache
Die Königin ist verschwunden	6+	in deutscher Sprache
Hocus Pocus	7+	Keine Sprachkenntnisse erforderlich
Crazy but True	8+	in deutscher Sprache
Verloren	8+	in deutscher Sprache
Garage	10+	Keine Sprachkenntnisse erforderlich
Der Bär, der nicht da war	4+	mit wenigen Worten in deutscher Sprache
Pakman	5+	Keine Sprachkenntnisse erforderlich
Of Course – a Horse!	5+	in deutscher Sprache
Frau Meier, die Amsel	5+	in deutscher Sprache
Das hässliche Entlein	5+	in deutscher Sprache
Liebe üben	10+	in deutscher Sprache
The Art Piece	11+	in deutscher Sprache
Do's & Don'ts	12+	in deutscher Sprache
Us / Them	12+	in englischer Sprache mit deutschen Übertiteln
Make Me Dance	12+	in englischer Sprache
Play Dead	12+	mit wenigen Worten in englischer Sprache
Me, Me & Me	13+	mit wenigen Worten in englischer Sprache
Artefact	14+	in deutscher, französischer oder englischer Sprache (mit Kopfhörer nach Wahl)
Minimal Animal	2+	
Illegal	14+	

Ziel: alle Menschen generationen-übergreifend und unabhängig von sprachlichen und kulturellen Hintergründen für Theater zu begeistern

Datum: 19.03. - 01.04.2019

Ort: 30 verschiedene Bühnen im Rhein-Main-Gebiet
u.a. in Hofheim a. Ts., Frankfurt, Rüsselsheim und Darmstadt

Eintrittspreise: 2 € - 15 €
Die Eintrittskarten sind direkt bei den einzelnen Veranstaltern zu erwerben.

Kontakte Kartenverkauf: www.starke-stuecke.net

Weitere Informationen: detaillierte Angaben zu den Stücken und den Aufführungsterminen finden Sie unter: www.starke-stuecke.net

„Starke Stücke“ – Workshop-Programm

Kurzbeschreibung:

Theater sehen und Theater spielen sind bei „Starke Stücke“ eng miteinander verknüpft. Das „Starke Stücke“-Workshop-Programm bietet für Schulklassen und Kindergruppen ein besonderes Angebot zum Mitmachen: Zusätzlich zum Aufführungsbesuch erleben sie Theater in den begleitenden Vor- und Nachbereitungsworkshops. An jeweils zwei individuell vereinbarten Terminen kommen die erfahrenen Workshopleiter*innen aus dem „Starke Stücke“ Team in die Schule, um sich mit der teilnehmenden Gruppe spielerisch dem Stück zu nähern oder Gesehenes zu vertiefen.

Kosten: kostenfrei in Kombination mit dem Besuch einer Aufführung aus dem Festivalprogramm - Das Angebot ist begrenzt.

Ort: Schule

Informationen / Kontakt Workshop-Programm: workshops@krfrm.de



Radiks – Tourneetheater

Kurzbeschreibung: Mobile Theaterproduktion mit Theaterstücken von Karl Koch. Ein wichtiger Bestandteil des Aufführungskonzeptes ist, dass sich die Darsteller an ihr Publikum wenden und so in ein erstes Nachgespräch überleiten.

Wir waren mal Freunde

Kurzbeschreibung: Theaterstück zur Bedeutung von Respekt, sozialen Werten und Achtung füreinander, insbesondere im Schulalltag, Fremdenfeindlichkeit und Rassismus als Ergebnis von Vorurteilen, persönlichen Erfahrungen und Ängsten und die Lebensentwürfe junger Menschen im Spiegel unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft. Außerdem thematisiert das Stück die Bedeutung von Begriffen wie: Freiheit, Ehre, Stolz, Toleranz, Freundschaft und Selbst-Vertrauen aus der Sicht der jugendlichen Protagonisten.

Handlung: Der sechzehnjährige Joscha hat einem Obdachlosen das Leben gerettet. Der Mann schlief in einem im Bau befindlichen Asylwohnheim, als es in Brand gesteckt wurde. Zuerst gefeiert als Held, gerät Joscha schnell selbst in Verdacht, den Brand gelegt zu haben. Joscha schweigt zu diesen Vorwürfen, da er glaubt, dass seine Schwester Marion zusammen mit anderen Asylgegnern für den Brandanschlag verantwortlich ist. Erfolglos versucht er sie zu überreden, sich der Polizei zu stellen. Joscha wird nun an seiner Schule von vielen Mitschülern gemieden und ausgegrenzt, er erhält aber auch Zuspruch für seine vermeintliche Tat.

In dieser Zeit findet an Joschas Schule auch eine Projektwoche zum Thema „Deine Zukunft“ statt. Hier trifft er auf Melek, eine gläubige muslimische Mitschülerin. Mit ihr soll er ein Projektteam bilden. Sticheleien und Abneigung, aber auch der Wunsch nach Vertrauen und gegenseitiger Anerkennung bestimmen die ersten Tage ihrer gemeinsamen Teamarbeit, In der Art einer dokumentarischen Krimigeschichte wird geschildert, wie ehemals vier Freunde aus der Grundschulzeit -nunmehr als Jugendliche -Vorurteile gegeneinander aufgebaut haben und nun sich gegenseitig und andere anfeinden. Eine Spurensuche beginnt.

Fake oder War doch nur Spaß

Kurzbeschreibung: Theaterstück zu Mobbing, insbesondere Cyber-Mobbing sowie die persönlichen und rechtlichen Folgen von Beleidigungen, Bedrohungen und sexueller Belästigung über das Internet. Außerdem wirft das Stück einen Blick auf unsere Erlebnis- und Medienkultur im Zusammenhang mit sozialen Netzwerken und den „Neuen Medien“. Ein weiteres Themenfeld behandelt den Missbrauch und den Schutz von persönlichen Daten.

Handlung: Die siebzehnjährige Lea träumt davon, Sängerin zu werden. Als sie schließlich in eine Casting-Agentur aufgenommen wird, weckt das den Neid einiger Mitschüler*innen. Erste Sticheleien und Ausgrenzungen beginnen. Schließlich weiten sich Mobbing-Attacken auch auf diverse Netzwerk-Portale aus, unter anderem auf Facebook, WhatsApp und Instagram. Lea wehrt sich zunächst gegen die Kommentare und Lügen, postet ihrerseits Kommentare und

stellt unter anderem einen von ihr verfassten Rap-Song gegen die Mobber online. Was als vermeintliche „kleine Rache“ begann, nimmt nun Ausmaße an, die keiner der Beteiligten vorausgesehen hatte. Lea erhält nun auch fortgesetzt anonyme Drohanrufe und Beleidigungen via SMS und Telefon. Bald beschäftigen sich nun einige Lehrer mit den Mobbing-Attacken, doch mittlerweile sind die Auseinandersetzungen nicht mehr nur schulintern zu klären, vor allem, nachdem ein Video online gestellt wurde, das Lea minutenlang betrunken in einer Toilette zeigt. Mittlerweile erträgt Lea die Beleidigungen und Drohungen scheinbar gleichgültig und fehlt immer häufiger in der Schule. Als sie schließlich jedoch erfährt, dass Andi, der ihr eine Liebesaffäre vorgetäuscht hatte, zu der Gruppe der Mobber gehört, und ihr Vater sie zudem drängt, Anzeige zu erstatten, sieht Lea für sich keinen anderen Ausweg und will sich das Leben nehmen. Ein Mitschüler findet sie rechtzeitig, Lea kann gerettet werden. Nun ermittelt auch die Polizei: mit Folgen für einige der Mobber.

Zielgruppe: ab 12 Jahren

Veranstalter: Radiks – Tournetheater
Kiefholzstraße 20, 12435 Berlin
Tel./Fax: 030 –53 21 66 00
www.ensemble-radiks.de

Ort: Klassenzimmer, Aula, oder Turnhalle der Schule
Bühne bzw. bespielbarer Platz: mind. 24 m²

Spieldauer: ca. 60 min. / keine Pause (Auf- und Abbau je 45 min.)

Kosten: 775,- € (bis 150 Schüler)
je zusätzl. Schüler*in € 5,00
Preisnachlass bei Mehrfachbuchung

Infos/Buchungen: Tel./Fax: 030 –52 69 81 83 oder info@ensemble-radiks.de

Weitere Informationen: Sie erhalten umfangreiches Begleitmaterial für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung.

Aufführungen für Kinder und Jugendliche in der neuen Saison



SCHAUSPIEL

Nathan der Weise (16+), Wiederaufnahme: 06.10.2018

Was ihr wollt (14+), Premiere: 26.01.2019

Der Club (16+), Premiere: 08.03.2019

Michael Kohlhaas - White Boxx (16+), Premiere: 22.03.2019

Die dritte Generation (16+), Premiere: 28.04.2019

Kabale und Liebe (16+), Premiere: 15.06.2019

BALLETT

Sadeh21 (14+), Premiere: 13.10.2018

Labyrinth (AT, 3+), Premiere: 09.11.2018

Fake (12+), Wiederaufnahme: 13.12.2018

Liliom (14+), Premiere: 30.03.2019

Sommernachtstraum (12+), Wiederaufnahme: 08.06.2019

Shortcuts (12+), Premiere: 22.05.2019

KONZERT

Drums & Sticks (10+), Termine: 18.10.2018 / 01.11.2018

Pulcinella (8+), Premiere: 22.05.2019

JUST Musical

MUSICAL Premieren

Die drei Musketiere (12+), Premiere: 28.09.2018

Du bist in Ordnung, Charlie Brown! (8+), Premiere: 12.01.2019

King Kong (12+), Premiere: 02.02.2019

Wiederaufnahmen

Saturday Night Fever (14+) / Im weißen Rössl (12+)

I love you, you're perfect, now change (12+)

Rigoletto (14+), Premiere: 19.01.2019

Candide (14+), Premiere: 27.01.2019

Herzog Blaubarts Burg/ Die sieben Todsünden (16+), Premiere: 01.03.2019

Tannhäuser (16+), Wiederaufnahme: 09.03.2019

Kartenreservierung: gruppenticket@staatstheater-wiesbaden.de / Telefon: 0611 132300

Vormittagsvorstellungen

Für viele Produktionen bietet das Hessische Staatstheater extra Vormittagsvorstellungen für Schulen an!

Die Termine entnehmen Sie bitte den Leporellos, der Homepage oder der »Pädagogenpost«.

Theaterpakete

Kurzbeschreibung: maßgeschneidertes Angebot des Hessischen Staatstheaters, den Bedürfnissen der Schulklasse folgend

Das Theaterpaket kann folgendes beinhalten:

- Vorstellung
- Workshop in der Schule oder im Theater
- Backstage-Führung
- Probenbesuch
- Einführung vor der Vorstellung
- Nachbereitung des Theaterbesuchs in der Schule
- Nachgespräch im Anschluss an die Vorstellung
- Instrumentenvorstellung oder Kammerkonzert in der Schule
- Klassenzimmerstück in der Schule



Zielgruppe: alle Klassenstufen, alle Schulformen

Kosten: Probenbesuche, Einführungen, Nachbereitungen, Nachgespräche und Instrumentenvorstellungen sind kostenfrei und können nach Verfügbarkeit mit in das Paket gepackt werden.

Theaterpakete JUST

Kurzbeschreibung: Fertig zusammengestellte Pakete in der Sparte Kinder- und Jugendtheater

Zielgruppe: alle Klassenstufen, alle Schulformen

JUST – Alles Theater JUST-Vorstellung + Workshop + Führung **Kosten:** 12 €

JUST – Spiel JUST-Vorstellung + Workshop **Kosten:** 10 €

JUST – Backstage JUST-Vorstellung + Führung **Kosten:** 10 €

JUST – Theaterluft Führung + Workshop **Kosten:** 8 €

JUST – Theater vor Workshop in der Kita + Führung **Kosten:** 8 €

Schule optional mit Besuch einer Vorstellung

Weitere Informationen und Buchung: theaterpaedagogik@staatstheater-wiesbaden.de
0611 - 132 270 oder 0611 - 132 500

ANGEBOTE FÜR PÄDAGOG*INNEN

Pädagogenpost

Durch unseren Newsletter speziell für Pädagog*innen erhalten Sie alle drei Monate stets aktuelle Informationen über die Angebote des Hessischen Staatstheaters.

Anmeldung: <http://www.staatstheater-wiesbaden.de/newsletter>

Materialmappen

Zu ausgewählten Produktionen aller Sparten stellt das Hessische Staatstheater Materialmappen mit Hintergrundinformationen und Ideen zur Vor- und Nachbereitung für Sie zusammen. Diese Mappen können Sie als PDF auf der Website des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden herunterladen.

Lehrertreffpunkt Staatstheater

Gemeinsam mit anderen Pädagog*innen und den Theaterpädagog*innen des Hessischen Staatstheaters besuchen Sie die Probe einer aktuellen Produktion. So erhalten Sie einen exklusiven Einblick und die Möglichkeit, sich darüber auszutauschen.

Termine: siehe »Pädagogenpost« (s.o.).

Treff an der Wilhelmstraße

Im offenen Treff bieten die Theaterpädagog*innen des Hessischen Staatstheaters jeden 1. Donnerstag im Monat in ihren Räumen an den Kolonnaden die Möglichkeit, persönlich mit ihnen in Kontakt zu treten, Fragen zu stellen, sich auszutauschen.

Termine: siehe »Pädagogenpost«.

Schau! Spiel! - Workshops (nicht nur) für Pädagog*innen

In der neuen Workshopreihe mit Schauspieler*innen aus dem Ensemble können Sie selbst spielen und theaterpraktische Impulse für Ihren Unterricht mitnehmen.

Termine: siehe Homepage und JUST-Leporello.

Patenklassen

Zu ausgewählten Produktionen aller fünf Sparten bietet das Hessische Staatstheater die Möglichkeit, eine seiner Patenklassen zu werden und von der Konzeptionsprobe über Probenbesuche und Führungen bis hin zum Besuch einer Vorstellung die Produktion zu begleiten.

Anmeldung: theaterpaedagogik@staatstheater-wiesbaden.de

JUSTUST WIESBADEN E.V.

Justus Wiesbaden e.V. wurde gegründet, um Kindern und Jugendlichen den Zugang zu Kultur zu ermöglichen, denen sonst der Zugang aufgrund finanzieller Schwierigkeiten erschwert oder verwehrt wird. Wenn Ihre Gruppe oder auch einzelne Schüler Probleme haben, die Karten für den Theaterbesuch zu zahlen, so kann bei Justus Wiesbaden ein formloser Antrag gestellt werden und der Verein übernimmt die Hälfte der Eintrittsgelder.

Anfragen zu Unterstützung: info@justus-wiesbaden.de



Hessische Fachtage

Darstellendes Spiel 2017-2018



SCHULTHEATER
STUDIO
FRANKFURT

THEATERPÄDAGOGISCHES
ZENTRUM

Kurzbeschreibung:

Kerncurriculum und Bildungsstandards, Abiturprüfung, das Verhältnis von Theorie und Praxis, von Schulbuch und Projektarbeit, die Entwicklung von Schulcurricula und Leistungsmessung und -bewertung sind zentrale Bausteine des DS-Unterrichts in der Oberstufe. Diese Vorgaben und die Umsetzung in der Praxis sollen in interessanten Workshops und der Möglichkeit des kollegialen Austausches erprobt und diskutiert werden.

Ziel: Alle Fachtage dienen dem Austausch hessischer Theaterlehrerinnen und -lehrer über aktuelle didaktische und methodische Fragen der Theaterarbeit in der Schule.

Veranstalter: Schultheater-Studio

Zielgruppe: **Sek II und Förderschullehrkräfte, die Schüler*innen der Sek II unterrichten**

Datum: Di., 12.02.2019

Zeit: 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

Ort: Schultheater-Studio, Hammarskjöldrings 17a, 60439 Frankfurt/M

Gebühren: 25 € Teilnahmebeitrag incl. Getränke, Mittagessen und Kuchen

Kontakt: schultheater@live.de, Tel.: 069 212 320 44, Fax.: 069 212 320 70

Anmeldung: <https://schultheater.de/fachtage>

Anmeldeschluss: ca. 4 Wochen vor dem Termin

Weitere Informationen: Bitte Betrag **bis zum 8.2.2019** auf das Konto des Kreidekreises e. V., Frankfurter Sparkasse, IBAN: DE34 5005 0201 0137991923 BIC: HELADEF1822, *Betreff Fachtage Theater Sek II.* überweisen.

Einladung zum Fachtag DS/Theater in der Sekundarstufe II



SCHULTHEATER
STUDIO
FRANKFURT

THEATERPÄDAGOGISCHES
ZENTRUM

Kurzbeschreibung:

Der diesjährige Fachtag bezieht sich thematisch größtenteils auf die Arbeit in Q3/4. Zu Beginn werden kurze Gastspiele von zwei verschiedenen Schulen gezeigt, im Anschluss daran gibt es die Möglichkeit, in Arbeitsgruppen mit den jeweiligen Spielleiter*innen die jeweilige Vorgehensweise und Ziele der Produktionen kennenzulernen und zu reflektieren. Im Vordergrund stehen dabei die Umsetzung der curricularen Vorgaben sowie die damit zusammenhängende Vorbereitung auf das Abitur. Die Praxis kommt am diesjährigen Fachtag jedoch wie gewohnt auch nicht zu kurz, auch hierzu gibt es spannende Workshops, die thematisch allgemeiner gehalten sind.

Bei Interesse melden Sie sich bitte an und beantragen unter Vorlage dieses Schreibens Freistellung vom Unterricht. Die Veranstaltung ist akkreditiert.

Programm:

Zeit:	Inhalt:
9:30 Uhr	Begrüßung
9:45 Uhr	Gastspiele: Schüler der Q4 der Leibniz Schule Offenbach (Spielleitung: Daniel Kegler) sowie der Ernst-Reuter-Schule 1, Frankfurt (Spielleitung: Maximiliane Pretzl) zeigen Eindrücke ihrer Arbeit.
10:30 Uhr	Arbeitsgruppen / Workshops nach Einwahl (siehe Anmeldebogen)
12:30 Uhr	Mittagspause und Bücherstand des Theaterbuchversands
13.30 Uhr	Arbeitsgruppen / Workshops nach Einwahl (siehe Anmeldebogen)
15:30 Uhr	Kaffeepause
16.00 Uhr	Abschlussrunde: Feedback und Ausblick
16:30 Uhr	Ende

Weitere Informationen: Bitte bringen Sie bewegungsfreundliche Kleidung für die praktischen Phasen mit und eventuell Materialien aus der eigenen Praxis für den Erfahrungsaustausch.

**Hessischer Fachtag Darstellendes Spiel in der Sekundarstufe II
am 12. Februar 2019**

ANMELDUNG und EINWAHL in die Arbeitsgruppen

Bitte spätestens bis 1. Februar 2019

An
Schultheater-Studio Frankfurt

per FAX: 069 – 212 320 70

oder E-mail an schultheater@live.de

Schule und Schulort:

Name, Privatadresse, Telefon und E-Mail:

Einwahl in Arbeitsgruppen

Es gibt zwei Arbeitsgruppen/Workshop-Phasen. Daher nehmen Sie im Laufe des Tages an zwei unterschiedlichen Gruppen teil. Bitte wählen Sie sich jeweils in beiden Phasen ein und geben **jeweils Ihre Prioritäten (1, 2, 3)** an.

Einwahl 1 - Arbeitsgruppen/WS am Vormittag

A Von der Idee zur Inszenierung in der Q3/4 - Austausch mit dem Spielleiter des 1. Gastspiels: Daniel Kegler, Leibnizschule Offenbach

B Von der Idee zur Inszenierung in der Q3/4 - Austausch mit der Spielleiterin des 2. Gastspiels: Maximiliane Pretzl, Ernst-Reuter-Schule 1, Frankfurt

C Praxis: Schauspieltraining mit Felix Lokwenz

Einwahl 2 - Arbeitsgruppen/WS am Nachmittag

D Mündliches Abitur / Präsentationsprüfung in DS: Austausch über konkrete Aufgabenvorschläge mit Rita Eichmann

E Praxis: Schauspieltraining mit Felix Lokwenz

F Praxis: Rhythmus und rhythmische Elemente in der Stückentwicklung mit Anne Heidinger

Raum für Anmerkungen und Wünsche für den Fachtag, fehlt Ihnen etwas?

Datum / Unterschrift: _____

Hessische Fachtage

Darstellendes Spiel 2017-2018



SCHULTHEATER
STUDIO
FRANKFURT

THEATERPÄDAGOGISCHES
ZENTRUM

Kurzbeschreibung:

Die Teilnehmer*innen beschäftigen sich im Rahmen des Fachtags mit den Möglichkeiten der Stärkung und des Ausbaus des Faches Darstellendes Spiel für die Mittelstufenschüler*innen.

Am Vormittag werden spielpraktische Workshops angeboten, die neue Ideen und Impulse bieten. Am Nachmittag steht die Auseinandersetzung mit der Stärkung des Faches an Mittelstufen im Mittelpunkt. In Gesprächsrunden sollen gelungene Konzepte, Hilfeangebote, etc. für den Theaterunterricht an Schulen vorgestellt werden und überlegt werden, welche Möglichkeiten es gibt, diese Impulse an der eigenen Schule umzusetzen oder weiterzuentwickeln.

Ziel: Alle Fachtage dienen dem Austausch hessischer Theaterlehrerinnen und -lehrer über aktuelle didaktische und methodische Fragen der Theaterarbeit in der Schule

Veranstalter: Schultheater-Studio

Zielgruppe: Sek. I und Förderschullehrkräfte, die Schüler*innen der Sek. I unterrichten

Datum: Mi., 27.03. 2019,

Zeit: 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

Ort: Schultheater-Studio, Hammarskjöldring 17a, 60439 Frankfurt/M

Gebühren: 25 € Teilnahmebeitrag incl. Getränke, Mittagessen und Kuchen

Kontakt: schultheater@live.de, Tel.: 069 212 320 44, Fax.: 069 212 320 70

Anmeldung: <https://schultheater.de/fachtage>

Anmeldeschluss: ca. 4 Wochen vor dem Termin

Weitere Informationen: Bitte Betrag auf das Konto des Kreidekreises e. V., Frankfurter Sparkasse, IBAN: DE34 5005 0201 0137991923 BIC: HELADEF1822, *Betreff Fachtage Theater Sek I.* überweisen.

Hessische Fachtage

Darstellendes Spiel 2017-2018



SCHULTHEATER
STUDIO
FRANKFURT

THEATERPÄDAGOGISCHES
ZENTRUM

Kurzbeschreibung:

Wie kann Theater in der Grundschule aussehen? Wo findet Theater seinen Spielraum in der Grundschule? In der Klasse? Im Rahmen ästhetischer Bildung? Welche Wege gehen Schulen, um Theater als Fach an der Schule zu etablieren? Wir bieten an: die Möglichkeit von Vernetzung und Austausch, Workshops, Methoden, Tipps und Strategien erfahrener Theaterlehrer*innen.

Ziel: Alle Fachtage dienen dem Austausch hessischer Theaterlehrerinnen und -lehrer über aktuelle didaktische und methodische Fragen der Theaterarbeit in der Schule

Veranstalter: Schultheater-Studio

Zielgruppe: **GS und Förderschullehrkräfte, die Schüler*innen der GS unterrichten**

Datum: Di., 09.04.2019

Zeit: 9:30 Uhr - 16:30 Uhr

Ort: Schultheater-Studio,
Hamarskjöldring 17a,
60439 Frankfurt/M

Gebühren: 25 € Teilnahmebeitrag incl. Getränke, Mittagessen und Kuchen

Kontakt: schultheater@live.de, Tel.: 069 212 320 44, Fax.: 069 212 320 70

Anmeldung: <https://schultheater.de/fachtage>

Anmeldeschluss: ca. 4 Wochen vor dem Termin

Weitere Informationen: Bitte Betrag auf das Konto des Kreidekreises e. V., Frankfurter Sparkasse, IBAN: DE34 5005 0201 0137991923 BIC: HELADEF1822, *Betreff Fachtage Theater GS.* überweisen.

40. Theatertreffen der Jugend 2019

- Bundeswettbewerb

Kurzbeschreibung:

Die Wettbewerbsphase für das 40. Theatertreffen der Jugend 2019 hat begonnen!

Gesucht werden Produktionen von jugendlichen Theatergruppen, egal ob nach Textvorlage oder auf Basis von Recherche. Das Team des Bundeswettbewerbs freut sich auf Gruppen, die eigene Themen und Formen finden, um ihre Theaterkunst und Sichtweisen zur Diskussion zu stellen. Es gibt keine zeitlichen, formalen oder thematischen Vorgaben.

Die Preisträger*innen-Ensembles werden von einer unabhängigen Jury des deutschlandweiten Wettbewerbs ausgewählt.

Der Preis ist die Einladung nach Berlin!

Zielgruppe: Jugendliche, die an Schulen, in Theater-AGs oder freien Gruppen eigene Produktionen erarbeitet haben.

Datum: 24. Mai – 1. Juni 2019

Ort: Berlin

Bewerbung: Registrierung unter bewerbung.bundeswettbewerbe.berlin
Einstellen der Bewerbung und Hochladen der Videos unter:
[Theatertreffen der Jugend](http://Theatertreffen.de/jugend/bewerbung_ttj/bewerbung_ttj)

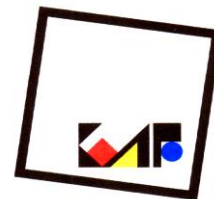
Bewerbungsschluss: 31. 01. 2019

Kontakt: Berliner Festspiele
Schaperstraße 24
10719 Berlin
T +49 30 254 89 151
renate.kligge@berlinerfestspiele.de
Organisationsleitung Bundeswettbewerbe

Weitere Informationen:

https://www.berlinerfestspiele.de/de/aktuell/festivals/bundeswettbewerbe/theatertreffen_der_jugend/bewerbung_ttj/bewerbung_ttj

Jugend malt Europa – und Hessen mittendrin!



Kinder-Akademie Fulda

Kurzbeschreibung:

Fast täglich werden wir mit Europa und der Europäischen Union konfrontiert.

Was aber bedeutet Europa für uns, die wir hier im Zentrum Europas, in Hessen, leben und seit Jahrhunderten verschiedenen europäischen und außereuropäischen Einflüssen ausgesetzt sind? Welche europäischen Wurzeln habt ihr, was verbindet ihr mit Europa, und wie soll die Zukunft Hessens in Europa aussehen?

Der Wettbewerb „Jugend malt“ wendet sich auch in diesem Jahr wieder an Kinder zwischen 6 und 16 Jahren aus ganz Hessen, die das Thema „Europa – und Hessen mittendrin“ zeichnerisch und malerisch umsetzen möchten. Papier, Pinsel und Stifte – auf die Plätze, fertig, los!

Die Bewertung erfolgt in drei Altersgruppen:

- 6 - 8 Jahre
- 9 - 12 Jahre
- 13 - 16 Jahre
-

In jeder Bewertungsgruppe werden 5 Gewinner ermittelt.

Veranstalter:

Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst,
durchgeführt von der Kinder-Akademie Fulda

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren

Datum:

Die Prämierung und Ausstellung der Gewinnerbilder findet am Freitag, 04. Juni 2019 im Hessischen Landtag in Wiesbaden statt.

Kontakt: Kinder-Akademie Fulda

Telefon: 0661 90273-0

Telefax: 0661 9027325

Einsendungen an: Kinder-Akademie Fulda
Stichwort: "Jugend malt"
Mehlerstraße 8
D-36043 Fulda



Einsendeschluss: 27. März 2019 (Datum des Poststempels)

Weitere Informationen/ Teilnahmebedingungen: www.kaf.de / info@kaf.de

Mal ist da diese Steinschicht SCHÜLER SCHREIBEN MIT AUTOREN

BUCHEMPFEHLUNG

Kurzbeschreibung:

Renommierte Autoren wie Sherko Fatah, Thomas Hettche, Dalibor Marković und Lars Ruppel und Autorinnen wie Silke Scheuermann, Dominique Macri und Eva Demski führten in diesem Rahmen von 2016 bis 2018 an zehn hessischen Schulen 24 Schreibwerkstätten durch. Die harte Arbeit der 255 Schüler, nämlich das wiederholte Überarbeiten, Streichen, Verdichten, ja das Feilen am Text, ist vergleichbar mit der Arbeit eines bildenden Künstlers an seiner Skulptur, die schließlich in einer Ausstellung mit schöner Vernissage der Öffentlichkeit präsentiert wird.

Mal ist da diese
Steinschicht
über meinem Herzen,
mal ist sie da nicht
oder:
Freiheit sucht Weg!

Geschriebenes will aber gedruckt und gelesen werden! Diese Buchpublikation ist – im Sinne eines bewahrenden Archivs wertvoller Gedanken und Geschichten – für jeden Teilnehmer eine große Ehre und Anerkennung, oder um mit Robert Gernhardt zu sprechen:

Wer schreibt, bleibt...!

Das Landesprogramm »SchreibKunst – Schüler schreiben mit Autoren« des Hessischen Kultusministeriums bietet Schülerinnen und Schülern nicht nur Raum und Zeit, sondern auch ein professionelles Coaching, das weit über das übliche Maß ästhetisch-literaler Bildungsangebote hinausgeht.

Die Herausgeberin Dr. Erika Schellenberger-Diederich ist Lehrerin und Literaturwissenschaftlerin. Sie arbeitet im Büro Kulturelle Bildung des Hessischen Kultusministeriums als Fachberaterin und Koordinatorin für Literatur und leitet den Arbeitskreis Literarisch Aktiver Schulen in Hessen.

SchreibKunst – Schüler schreiben mit Autoren
Herausgegeben von Erika Schellenberger-Diederich
250 Seiten. Mit farbigen Abbildungen
€ 18, –
ISBN 978-3-945400-58-6

Junge Konzerte des hr-Sinfonieorchesters in der Alten Oper Frankfurt 2018/19

Moderierte Konzerte

Kurzbeschreibung: Die Jungen Konzerte sind eines der größten und ältesten konzertpädagogischen Projekte in Hessen und bringen klassische Musik ins Klassenzimmer. Sie sind ein moderiertes Konzertformat des hr-Sinfonieorchesters, das es seit mehr als 60 Jahren gibt.

Die Konzerte werden durch Musiker*innen und Dirigent*innen, professionelle hr-Moderator*innen aber auch 2mal pro Saison durch Schüler*innen der Spielzeitschulen des hr-Sinfonieorchesters moderiert und vorbereitet.

Sie haben in dieser Saison zum ersten Mal die Möglichkeit eines 3er-Wahlabos, für das Sie jeweils nur ein festliegendes Konzert wählen müssen und zwei weitere Konzerte frei dazu wählen können. Das soll es den Kolleg*innen ermöglichen, die Konzerte noch flexibler in ihren Unterricht zu integrieren.



Zielgruppe: Schüler*innen ab der 9. Klasse, Auszubildende und Studierende

Ort: Alte Oper Frankfurt

Kosten: 3er-Abo: 36,- €
Einzelkarte: 17,- €
Das RMV-Ticket ist inklusive.

Buchung: [hr-Ticketcenter](#) (Einzelkonzerte sowie Wahlabos)

Weitere Informationen:

Zu allen Jungen Konzerten ist das Unterrichtsmaterial seit Beginn des Schuljahres bereits vorbereitet. Sie finden dieses über auf der beigefügten Seite der [hr-Education](#).

Mi 20.02.2019, 19 Uhr, ALTE OPER, Großer Saal

RAVE ROYAL

LAURENCE CUMMINGS | Dirigent/Orgel

Georg Friedrich Händel

Orgelkonzert F-Dur op. 4 Nr. 4 /

Wassermusik – Suite Nr. 1 F-Dur



Mi 27.02.2019, 19 Uhr, ALTE OPER, Großer Saal

TANZ DIE KLARINETTE

Principal Guest Artist

MARTIN FRÖST | Klarinette

CARLOS MIGUEL PRIETO | Dirigent

Anders Hillborg | Klarinettenkonzert

»Peacock Tales«

Peter Tschaikowsky | 4. Sinfonie

Mi 15.05.2019, 19 Uhr, ALTE OPER, Großer Saal

EINFACH UNVERBESSERLICH

GIL SHAHAM | Violine

SUSANNA MÄLKKI | Dirigentin

Sergej Prokofjew | 2. Violinkonzert

Jean Sibelius | 2. Sinfonie

Begegnungskonzerte „Schulen in Hessen musizieren“



Kurzbeschreibung:

Schulchöre, -orchester, Klassenensembles, Bigbands etc. aller Schulformen treffen sich, um sich bei den Begegnungskonzerten „Schulen in Hessen musizieren“, einen ganzen Vormittag lang mit Freude und Elan dem Musizieren zu widmen und ihre Programme außerhalb der Schule zu präsentieren. Alle Musikensembles sollen ein Programm von maximal 10-minütiger Dauer nach dem Aspekt der Vielseitigkeit präsentieren, das nach Möglichkeit verschiedene Stile und Epochen berücksichtigt. Das Publikum bilden die Teilnehmer – Zuhören ist ebenso wichtig wie das Musizieren. Die Begegnungskonzerte finden vormittags statt und dauern in der Regel 3 bis 4 Std., je nach Zahl der teilnehmenden Ensembles.

Beachten Sie den Sonderpreis „Klasse Klassik“, der auch im kommenden Jahr wieder vergeben werden wird.

Die Begegnungskonzerte sind als Qualifizierungsmaßnahme für Ensembleleiter/-innen sowie alle interessierten Musiklehrer/-innen akkreditiert und werden als eintägige Fortbildungen bescheinigt.

Ein Querschnitt der Regionalbegegnungen wird beim

Landeskonzert „Schulen in Hessen musizieren“

im Kurhaus Wiesbaden am Mittwoch, dem 8. Mai 2019, zu erleben sein.

Ziele:

- Musik machen (überwiegend ohne Verstärkung)
- Musikkultur erleben
- Präsentation und Austausch einen Raum geben
- Zuhören lernen

Veranstalter: BMU (Bündnis für Musikunterricht) - Landesverband Hessen in Verbindung mit dem Hessischen Kultusministerium
Stifter des Sonderpreises „Klasse Klassik“ ist der Bärenreiter-Verlag Kassel.

Zielgruppe: Musiklehrer und Musiklehrerinnen aller Schulformen und -stufen

Datum: Freitag, 15.02.2019

Ort: Wiesbaden

Anmeldung: www.bmu-hessen.de

Anmeldeschluss: für die aktive Teilnahme (mit Ensemble) 31.12.2018.

Weitere Informationen: www.bmu-hessen.de oder Tel. (069) 50 93 00 41
Die Buskosten von der Schule zum Begegnungsort werden zu 55% vom BMU aus Mitteln des HKM erstattet.

Wochenendworkshop Zirkus!

Kurzbeschreibung:

Clowns, Prinzessinnen und wilde Löwen – wie Seiltänzer über ein dünnes Drahtseil balancieren, Jongleurinnen Bälle und Diabolos durch die Luft wirbeln lassen, Akrobaten Menschenpyramiden bauen, all das und noch viel mehr lernt ihr an diesem Wochenende.



- Veranstalter:** Semiramis e.V.
- Zielgruppe:** Schüler*innen ab 8 Jahren
- Referent:** Sven Samstag, Zirkuspädagoge
- Datum/ Zeit:** 02.02.2019, 15:00 – 18:00 Uhr und
03.02.2019, 10:00 – 15:00 Uhr
- Ort:** Grundschule Bierstadt
- Kosten:** 40,00 € / Person
- Anmeldung:** p.janssens@hotspot-theater.de
- Weitere Informationen:** www.hotspot-teater.de

ANMELDUNG

Staatliches Schulamt
z.Hd. Frau Pöhlmann
Walter-Hallstein-Str. 3-7
65197 Wiesbaden

Fortbildung.SSA.Wiesbaden@kultus.hessen.de

Hinweis zum Ausfüllen

Füllen Sie die grauen Kästchen aus, scannen Sie die ausgefüllte Anmeldung und senden Sie sie als Anhang Ihrer Mail **oder** nutzen Sie die digitale „Anmeldung zur Veranstaltung“ unter:

<https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html>

Name:		Vorname:	
Straße:		Hausnummer:	
PLZ:		Wohnort:	
Tel. priv.:		Mobil:	
E-Mail:			
Dienststellennummer:		Dienststelle:	
Personalnummer:		Dienstort:	
Dienstbezeichnung:		Tel. dienst.:	

Zu dieser Veranstaltung melde ich mich durch die Absendung dieser E-Mail **verbindlich** an:

- Die Genehmigung zur Teilnahme an der Veranstaltung habe ich eingeholt. Mit der Datenerhebung gemäß Datenschutzgesetz bin ich einverstanden.
- Die Hinweise zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) habe ich zur Kenntnis genommen.^{1 und 2}
- Über die Teilnahme werde ich in meiner Schule berichten im Rahmen einer Gesamtkonferenz, Teilkonferenz, Fachkonferenz oder Teamsitzung.²

Sie erhalten in der Regel keine Bestätigung nach Eingang Ihrer Anmeldung. Eine Benachrichtigung erfolgt nur im Falle einer Absage oder Änderung.

Datum:

¹ Wir bitten um Verständnis, dass wir uns eine anteilige Regressforderung vorbehalten, wenn Sie trotz verbindlicher Anmeldung und ohne rechtzeitig eingegangene Begründung an einer Veranstaltung nicht teilnehmen.

² Regelungen zum Datenschutz nach § 12 Abs. 4 HSDG und Hinweise zur Fortbildung nach dem HSG und UVO werden berücksichtigt.

KULTURPOST



Die **KULTURPOST** ist ein Veranstaltungskalender der Fachberatung Kulturelle Bildung und wird an alle Schulen im Bereich des Staatlichen Schulamtes des Rheingau-Taunus-Kreises und der Landeshauptstadt Wiesbaden versandt.

Weisen Sie auf die kulturellen Veranstaltungen Ihrer Schule durch eine Ankündigung in der **KULTURPOST** hin.

Nutzen Sie dazu das Formblatt unter

<https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html>

oder senden Sie folgende Informationen – wenn möglich – mit Ihrem Logo und/oder Bildmaterial an Elisabeth.Seubert@kultus.hessen.de

Formblatt für Anzeigen in der **KULTURPOST**

Titel der Veranstaltung:

Kurzbeschreibung:

Ausführende:

Leitung:

geeignet für Klassenstufe/ ab (Alter):

Schule:

Ort:

Datum:

Uhrzeit: (von-bis)

Eintritt:

Anmeldung erforderlich/ Anmeldeschluss: (ja – bis / nein)

Kontaktadresse: (Name, Telefon, Mail)